

Kreisjahrbuch 2018 ist ab sofort erhältlich

Das über 200 Seiten starke Werk hat diesmal "Mobilität im Kreis Düren" als Schwerpunktthema. In sechs Beiträgen werden ganz unterschiedliche Aspekte beleuchtet.

Guido von Büren wartet mit einem Parforce-Ritt durch die Geschichte auf, beginnend bei den Römern und ihrer Via Belgica als wichtige Ost-West-Verbindung zwischen Rhein und Maas bis in die Jetztzeit. Auf seiner Zeitreise spielt das mittelalterliche Pilgern ebenso eine Rolle wie die Kriegs- und Heereszüge. Ein Pionier der Mobilität war Franz Kurtz aus Pier. Mit seinem selbstkonstruierten Dreirad rollte er schon 1849 von Jülich nach Köln. Eisenbahn, Autobahn und Pendlerströme sind weitere Aspekte der Zeitreise.

Wie beschwerlich das Reisen in der Region anno dazumal war, geht aus den drei sehr unterschiedlichen Reiseberichten hervor, die Bernd Hahne präsentiert. In den Schilderungen wird zudem deutlich, wie die Auswärtigen im frühen 19. Jahrhundert Land und Leute an der Rur gesehen und empfunden haben.

Gemeinsam mit Helmut Irmen zeichnet Bernd Hahne dann die Geschichte der Bahnlinie zwischen Köln und Aachen nach. Dass sie über Düren führt, war alles andere als Zufall und ein Segen für die Stadt an der Rur.

Dass die denkmalgeschützte Drehscheibe im Dürener Bahnhof heute wieder funktionstüchtig ist, ist Ehrenamtlern des Stadtmuseums Düren zu verdanken. Anne Kings und Dieter Fücker haben diese Geschichte in Wort und Bild aufbereitet.

An einen in Vergessenheit geratenen Weltenbummler erinnert Achim Jäger. Carl Baumann heißt der Dürener Kaufmann, der "Kaschmir, Japan, Nordamerika" bereiste und dabei stetig Tagebuch führte.

Das reich bebilderte Kreisjahrbuch 2018 ist zum Preis von zwölf Euro im hiesigen Buchhandel sowie portofrei beim Dürener Verlag Hahne & Schloemer erhältlich (ISBN 978-3-942513-41-8).